

„Globales Problem: Wir sind alle Terroristen“

Kommentar



Globales Problem: Wir sind alle Terroristen

Ausgelöst durch verschiedene Medienberichte aus dem Bereich Terrorismus, Organisierte Kriminalität, Internetüberwachung, Vorratsdatenspeicherung und in Bezug stehende Themen, kam mir mit einem Mal die Aussage "Wir sind alle Terroristen" in den Sinn. Denkt man ein bisschen darüber nach, ist das gar nicht so abwegig. Eine subjektive und zynische Abrechnung mit dem Thema.

Hinweis: Dieser Text kann relativ einfach als Paranoia abgetan werden. Deshalb habe ich viele Quellenangaben eingefügt, die Aussagen oder Behauptungen belegen können. Die Liste der Quellen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Allein im Jahr 2012 wurden Hunderte von Artikeln veröffentlicht, die als Quellenangabe benutzt werden könnten. Die Verweise können jedoch als Puzzlestücke verstanden werden. Zusammengesetzt ergeben diese durchaus ein Bild.

Von der Diktatur zur Demokratie

Seit Jahrtausenden sind totalitäre Regierungsformen etabliert. Erst in der Neuzeit hat sich das Bild ein wenig geändert. Doch auch mit Einführung von Demokratien hat sich in vielen Staaten nur die Etikettierung für ein ähnliches System geändert. Oft genug berichten die westlichen Medien über Wahlbetrug und Manipulation in Schurkenstaaten. Aber es gibt nicht nur negatives zu berichten: Griechenland ist ein tolles Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Die haben die "Herrschaft des Volkes" ja erfunden. Hier hinterzieht das gesamte Volk Steuern; das ist demokratisch. Die gewählten Volksvertreter tun nichts dagegen, die sind ja mit der eigenen finanziellen Situation beschäftigt.

Eines der globalen Probleme ist allerdings das Internet, das sich im Vergleich zu anderen Medien viel zu schnell und unkontrolliert ausbreiten konnte. Ähnliche Probleme und Diskussionen, wie sie heute geführt werden, gab es schon bei der Einführung des Buchdrucks.

Viele Volksvertreter, Monarchen, Diktatoren oder wie immer man sie nennen will, können der ausufernden Kommunikation nichts entgegensetzen. Hier wird der herrschenden Kaste mit einem Mal der Teppich unter den Füßen weggezogen. Jahrhunderte lang wurde das Volk mit Brutalität, Desinformation und Dummheit ruhig gestellt - die Kirche in Europa wusste schon, warum es gut war, das der Pöbel nicht lesen konnte [1]. Mit dem Siegeszug des Internets wird das zusehends schwieriger, wenn nicht unmöglich.

Lesen und schreiben können heute wesentlich mehr Menschen, als noch im Mittelalter. Den Kompromiss mussten viele Regierungen eingehen, wenn sie im gewachsenen, internationalen Wettbewerb bestehen wollen: ohne Bildung und Fachkräfte kein internationaler Handel.

Internet als Bildungs- und Informationsplattform

Mit zunehmender Bildung und der, durch das Internet gegebenen, vielfachen Möglichkeit auch auf globale, unzensurierte Informationen zurückzugreifen, fingen aber viele Menschen mit dem eigenständigen Denken an und hinterfragten die Welt, in der sie selbst leben. Oft genug ein böser Fehler, wie die politische Situation z.B. in China deutlich macht [2]. Hier zeigt sich allerdings auch eine gewisse Ironie: Das Volk lebt unter einer nationalen Zensur und die Partei gibt vor, was folgenlos gesagt und gedacht werden darf. Trotzdem gibt es eine gut ausgebildete, partei- und linientreue Elite, die die neuen Informationstechnologien nutzen, um im Westen zu spionieren

[3]. Wirtschaftsspionage ist kein absurdes James-Bond-Szenario mehr sondern Tagesgeschäft, wie vor einiger Zeit auch das BSI mitteilte [4].

Regierungen und Führer in aller Herren Länder stehen jetzt vor dem Problem, das Kommunikation nicht mehr kontrolliert werden kann und das Volk durchaus mitbekommt, wie schön das Leben in anderen Staaten sein kann. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Bedingt durch die geschichtlichen, religiösen Auseinandersetzungen entwickelte sich der globale Terrorismus zu einem Problem, das heute gerne als Hauptgrund für viele Maßnahmen angeführt wird. Terroranschläge sind natürlich keinesfalls gut zu heißen; die Kollateralschäden sind bedauerlich, da hier unschuldige Personen betroffen sind, wenn es diese überhaupt gibt. Allerdings trifft es nicht immer die falsche Zielgruppe. Betrachtet man dann z.B. die amerikanische Geschichte, die amerikanische Einstellung zum Rest der Welt, das Machtstreben und die Sicherung von Ressourcen als Hauptbeweggrund der Handlungen, drängt sich oft der Verdacht auf, dass viele Zwischenfälle nur inszeniert werden. Früher wurden Regierungen dazu ein- oder abgesetzt, heute lässt sich mit Terrorismus sehr viel argumentieren, auch wenn es dabei nur um Öl, Gas oder Dollars geht.

Drei Mitspieler mit verschiedenen Einstellungen sehen Handlungsbedarf

Die USA haben schon seit bestehen viele ihrer Probleme mit nachrichtendienstlichen oder militärischen Mitteln gelöst. Bedingt durch den Terrorismus wurden in den letzten Jahren immer mehr Gesetze erlassen, die Regierungsbehörden weitreichende Rechte in die Hand geben [5]. Werden Grund- oder Menschenrechte außer Kraft gesetzt, müssen Intrigen oder Verfehlungen von politischen Persönlichkeiten verschleiert werden, so reicht heute die Begründung "nationale Sicherheit", um jegliche Diskussion im Keim zu ersticken [6].

Der Osten hat diese Probleme nicht. Hier werden kaum Gesetze benötigt, um den eigenen Geschäften nachgehen zu können. Putin mag zwar bessere Anzüge tragen als der letzte Zar, die Stellung mutet jedoch ähnlich an. Ob in Russland, wie in der geschichtlichen Vergangenheit, immer noch Menschen durch KGB, GRU oder andere 3-Buchstaben-Organisationen gefoltert, bzw. politisch korrekt: vernommen werden, ist nicht bekannt oder wird jedenfalls nicht medial aufbereitet.

Der dritte Block, der es durch Religionsfanatiker in die Schlagzeilen geschafft hat, sind dann die muslimischen Staaten. Auch hier geht es nur um Geld und Macht, die Religion ist nur Mittel zum Zweck. Oft genug sieht man in Bars westlicher Hotels in arabischen Staaten die Elite bei einem doppelten Scotch über weltliche Probleme diskutieren. Bigotterie findet man halt überall.

Da durch das Internet die absolute Kontrolle nicht mehr sicherzustellen ist, sehen viele Staaten hier Handlungsbedarf. Zensur wie in China oder Indien sind populär, aber auch Isolation durch die Einführung eines "nationalen" Netzes [7] sind beliebte Themen. Durch welche Begründungen auch immer: Fakt ist, dass der normale Mensch und Einwohner nicht mitbekommen soll, was außerhalb von Staat, Partei oder Diktator passiert oder diskutiert wird.

Manipulation durch Presse und Medien

Allerdings kann das Problem auch durch Umkehrung angegangen werden, wie z.B. auch in Deutschland und Österreich. Medienberichte aus dem nahen Osten werden immer öfter nachweislich aufgemotzt [8], um de facto ein Problem darzustellen.

Jüngst wurde ein manipuliertes Bild in den Medien veröffentlicht, das eine Familie auf der Flucht vor Angriffen zeigte. Alles Photomontage, wie sich herausstellte; die Kriegsszene wurde hinter die Familie kopiert [9].

Wo ist denn der Qualitätsjournalismus geblieben?
Gleichgeschaltet und zur Demagogie verkommen?
Welchen Stellenwert hat denn die Wahrheit bei der vierten Macht im Staat?
Habt ihr denn die Geschichte schon vergessen? [10]

Vorratsdatenspeicherung; national und global

In Deutschland und in Europa ist das Thema Vorratsdatenspeicherung [11] schon länger in der Diskussion. Hierbei sollen sog. Verkehrsdaten der Kommunikation längerfristig aufbewahrt werden, damit der Staat gegen Terrorismus und Organisierte Kriminalität vorgehen kann. Dass das nicht so einfach ist und alle Probleme löst, hatte ich schon des öfteren dargelegt und bewiesen [12].

Jetzt beschäftigen sich auch die Vereinten Nationen mit dem Thema Terrorismus in Bezug auf das Netz. Ob freiwillig oder darauf angesetzt lässt sich nicht nachweisen. Yury Fedotov, Executive Director des UN-Büros für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) stellte in den letzten Tagen einen 158-seitigen Bericht zu diesem Thema vor [13].

Terroristen und andere Kriminelle würden laut Bericht das Internet nutzen, um Propaganda zu veröffentlichen, Handlanger zu rekrutieren und auszubilden sowie Informationen für illegale Zwecke zu sammeln. Der Bericht kritisiert, dass es keine internationalen Abkommen zur Datenspeicherung gibt und zeigt Schwachstellen auf, die Kriminelle nutzen könnten. Dabei werden offene WLANs, soziale Netzwerke und Filesharing-Dienste ebenso genannt, wie der Index von Suchmaschinen. Immerhin könnten hier verschiedene Anleitungen z.B. zum Bombenbau heruntergeladen werden.

Im Klartext heißt das nichts anderes, als die Einführung von staatlicher Kontrolle im Netz. Kein Zugang mehr ohne Begründung und Identifikation, vollständige Kontrolle über die Nutzung, Mitlesen aller Nachrichten und Zensur bei Einstellen neuer Informationen. Ironie, dass die Vorstellung des Berichts durch einen Russen erfolgte [14].

Wie das ganze vonstatten gehen soll, ist jedoch wohl niemandem so richtig klar. Welche technischen Systeme sollen das denn bewerkstelligen, bei über 2 Milliarden Internetnutzern und ca. 195 Milliarden eMails täglich? Allein bei der deutschen Vorratsdatenspeicherung hat das Innenministerium eingeräumt, dass die technischen Lösungen recht einfach zu umgehen sind [12]. Und bei der deutschen Variante sollen nur Verkehrsdaten gespeichert werden, keine Inhalte, wie es im Bericht der UN gefordert wird. Hier will man alles speichern, sogar die Protokolle von Chats, was einer vollkommenen, globalen Kontrolle gleichkäme.

In unserer Deutschen Regierung werden in diesem Zusammenhang gerade Gesetzesentwürfe diskutiert, die es nahezu allen staatlichen Einrichtungen erlaubt auf persönlich gespeicherte Daten zuzugreifen. Dazu gehört auch die Möglichkeit sich Zugangsdaten für Cloud-Dienste und Mail-Accounts ohne Wissen des Betroffenen vom Provider geben zu lassen [15]. Auch hier geht es offiziell um Terrorismus und organisierte Kriminalität. Allerdings gibt es aktuell keine Aussage darüber, dass diese Daten nur für die Verfolgung dieser verwendet werden dürfen. Schnell werden

Begehrlichkeiten auftauchen, die gespeicherten Daten auch bis zur Kleinkriminalität nutzen zu können [16].

Allerdings sollte hierbei der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gewahrt bleiben, der schon in vielen Fällen bei deutschen Politikern und Beamten abhanden gekommen ist. Es gibt ein Grundgesetz in diesem Land, das nicht zuletzt auf Basis der Erfahrung mit der letzten Regierung verfasst worden ist. Das Abfragen von Mobilfunkbewegungsdaten [17], das Eindringen in den persönlichen Rechner (z.B. durch den Bundestrojaner) oder das Mitlesen von persönlicher Kommunikation ist zur Aufklärung von Straftaten wie Mord oder tatsächlich Terrorismus natürlich gerechtfertigt. Aber wie schnell werden solche Mittel heute eingesetzt? Und wie pauschal wird ermittelt um die Stecknadel im Hauhaufen zu finden [18]. Wie viele unschuldige trifft es?

Natürlich kann man den kleinen Beamten verstehen, das er ein persönliches Interesse an der Aufklärung seines Falles hat. Aber rechtfertigt das "Vergessen" einer 1000-Euro-Rechnung bei der Steuererklärung womöglich die Überprüfung aller Konten des Betroffenen und aller Familienangehörigen? Oder die Auswertung der Mobilfunkbewegungsdaten der letzten 12 Monate? Oder das Durchsuchen des heimischen PCs? Mittlerweile alles möglich, aber fragwürdig. Ist das verhältnismäßig? Immerhin werden bei einer Kommunikation immer zwei Menschen benötigt. Fragt ein Steuerbetrüger per Mail bei seinem Steuerberater nach, werden auch die Rechte des Empfängers verletzt. Und die Kommunikation mit dem Arzt, dem Pfarrer oder dem Notar. Die Mails von Richtern und Journalisten? Gab es alles schon, wird aber im Regelfall schön unter den Teppich gekehrt [19].

Wie viele Terroristen gibt es in diesem Land? Die Frage ist schwer zu beantworten. Schwierig war schon die Zahl der Rechtsextremisten zu nennen. Da wurden aus über Hundert schnell mal 18. Lohnt sich der Aufwand bei über 80 Millionen Einwohnern, die den ganzen Kram auch noch indirekt selber zahlen müssen? Oder geht es auch in Deutschland mittlerweile um Machterhalt und Überwachung.

Meinungen im globalen Kontext

Warum nun sind wir alle Terroristen? Schreibe ich hier rein, dass Obama ein 'machtgeiles Weichei' ist, so kann er mich verklagen. Aber so manche Regierung im nahen Osten wird das so unterschreiben. So einfach kann man übrigens ein Einreiseproblem bei den Amis bekommen oder auch, wenn ein Familienmitglied sich anders orientiert. Schnell steht man da auf der Terroristenliste [6].

Behaupte ich das Gleiche über den Saudi Arabischen König, steht man auf der Liste der Gegenseite, desgleichen könnte auch bei Herrn Putin passieren. Je nach politischer Ausrichtung oder persönlichen Kommentaren gilt jeder irgendwo als potentieller Terrorist.

Es gibt natürlich auch ein paar gute Ansätze [20], die durchaus akzeptabel und in vielen Bereichen sogar notwendig sind. Ermittler im Netz müssen schon sein, wenn es z.B. um Kinderpornografie geht. Rechts- oder links-extreme Hassparolen oder muslimische, radikale Kreistreiber haben nichts mehr mit Meinungsfreiheit zu tun; Fallen solche Verbreitungen auf, müssen die Leute aus dem Verkehr gezogen werden. Daraus jedoch eine totale Überwachung abzuleiten oder möglicherweise in vielen Staaten ein „Ministerium für Wahrheit“ [21] einzurichten, ist maßlos übertrieben, wenn nicht gar unmöglich.

Leider sind meine Verbindungen zur internationalen Terroristenszene nicht wirklich gut bzw. tendieren gegen Null. Aber man kann durchaus annehmen, das die Planer

unter denen mittlerweile recht gut mit elektronischen Systemen umgehen können und solche Kommunikationswege wählen, die in verschiedenen Überwachungsszenarien nicht mit inbegriffen sind. Stellt sich immer wieder die Frage, warum dann solche politischen Diskussionen eigentlich geführt werden müssen. Scheinbar ist die Motivation doch eine ganz andere.

Herzlichen Glückwunsch, wenn Sie es bis hierher geschafft haben.

Literatur & Verweise:

[1]: Auswirkungen des Buchdrucks

Textauszug: "Mit der vermehrten Verbreitung von theologischem Wissen in der Volkssprache befürchtete die Kirche außerdem, ihre Macht und ihren Einfluss zu verlieren."

Quelle: http://www.gutenbergdigital.de/gudi/dframes/texte/framere/wirk_1.htm

[2]: China: Internet-Dissident muss für acht Jahre hinter Gitter

Teaser: "Cao Haibo hatte ein Online-Forum organisiert, in dem über Demokratie und Reformen in China diskutiert worden war."

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/China-Internet-Dissident-muss-fuer-acht-Jahre-hinter-Gitter-1741585.html/from/rss09>

[3]: Internetattacken mit vermutetem nachrichten-dienstlichem Hintergrund

Textauszug: "Im Jahr 2005 wurden erste konkrete Informationen über europaweite elektronische Angriffe mutmaßlich aus China auf kritische Infrastrukturen (Behörden, Firmen) bekannt. [...] Neben einem geringen Teil von Hackern aus der Russischen Föderation erfolgen die meisten Angriffe von Hackern aus China."

Quelle: <http://www.verfassungsschutz.sachsen.de/292.htm>

[4]: BSI und BITKOM initiieren "Allianz für Cyber-Sicherheit"

Textauszug: "Technisch versierte Angreifer nutzen das Internet für kriminelle Aktivitäten, um die Handlungsfähigkeit von Verwaltung und Unternehmen einzuschränken oder um finanzielle Ziele zu erreichen: Identitätsdiebstahl, Verfügbarkeitsangriffe, Online-Spionage und -Sabotage sind tägliche Phänomene geworden. Szenarien, die vor Kurzem noch reine Theorie oder Fiktion waren, werden heute im Cyber-Raum von der Wirklichkeit überholt."

Quelle: https://www.bsi.bund.de/ContentBSI/Presse/Pressemitteilungen/Presse2012/Allianz-fuer-Cyber-Sicherheit_07032012.html

[5]: USA PATRIOT Act

Textauszug: "... ist ein amerikanisches Bundesgesetz, das am 25. Oktober 2001 vom Kongress im Zuge des Krieges gegen den Terrorismus verabschiedet wurde. Es war eine direkte Reaktion auf die Terroranschläge am 11. September 2001 [...]. Das Gesetz bringt eine Einschränkung der amerikanischen Bürgerrechte in größerem Maße mit sich [...]."

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/USA_PATRIOT_Act

[6]: USA verweigern Vater Einreise

Textauszug: "Hans-Joachim M. beschwerte sich schriftlich beim US-Heimatschutzministerium. Die Behörde verweigerte ihm unter Berufung auf die Nationale Sicherheit jede Begründung für das Verbot und empfahl ihm, einen Visa-Antrag zu stellen."

Quelle: http://www.focus.de/reisen/diverses/bundesregierung-andy-wird-erschossen-oder-festgenommen-eltern-von-terrorverdaechtigem-im-zdf-interview-usa-verweigern-vater-einreise_aid_812098.html

[7]: Ajatollah Khamenei ordnet Einrichtung eines "Hohen Rats für den Cyberspace" an

Teaser: "Das Regime will das Internet nutzen, aber es absolut kontrollieren und durch Einrichtung eines "Halal Internet" abschotten"

Quelle: <http://www.heise.de/tp/artikel/36/36566/1.html>

[8]: Wie Pressefotos die Wirklichkeit manipulieren

Teaser: "Journalistische Bilder sind objektiv und zeigen die Wirklichkeit. Mit dieser naiven Vorstellung räumt der italienische Fotograf Ruben Salvadori gründlich auf."

Quelle: <http://www.zeit.de/politik/ausland/2012-03/fotografie-journalismus-ruben-salvadori/komplettansicht>

[9]: Wie die Krone Zeitung Bilder über Syrien fälscht

Textauszug: "Im folgendem Fotovergleich sehen wir, wie die Zeitung eine Aufnahme einer Familie nimmt und den Hintergrund völlig verändert. Das Original unten kam von der European Pressphoto Agency (EPA), war ihnen aber wohl nicht "dramatisch" genug. Oben so wie es in der Zeitung erschienen ist, mit zerstörten Gebäuden als Kulisse, eine ganz andere Darstellung. Dazu die reisserische Überschrift: "Assads Armee rollt mit Panzern zur 'Mutter aller Schlachten'"."

Quelle: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2012/07/wie-die-krone-zeitung-bilder-uber.html#ixzz2Az9ySEqJ>

auch unter: "Ein bitteres Beispiel für die Manipulation durch Massenmedien"

Quelle: <https://plus.google.com/u/0/107862983960150496076/posts/RZZrfRvejzR>

[10]: Gleichschaltung der Presse

Textauszug: "Die "Gleichschaltung" verschiedener staatlicher und gesellschaftlicher Institutionen war ein entscheidender Schritt auf dem Weg der Errichtung einer totalen Diktatur durch die Nationalsozialisten."

Quelle: http://www.lsg.musin.de/geschichte/geschichte/lkg/NS/gleichschaltung_der_presse.htm

[11]: Vorratsdatenspeicherung

Textauszug: "Unter einer Vorratsdatenspeicherung (VDS) (euphemistisch auch: Mindestdatenspeicherung [1]) versteht man die Speicherung personenbezogener Daten durch oder für öffentliche Stellen, ohne dass die Daten aktuell benötigt werden. Sie werden also nur für den Fall gespeichert, dass sie einmal benötigt werden sollten. [...] Das deutsche Bundesverfassungsgericht erklärte die deutschen Vorschriften zur Vorratsdatenspeicherung mit Urteil vom 2. März 2010 für verfassungswidrig und nichtig. [...] Basierend auf Zahlen des Bundeskriminalamts würde sich die Aufklärungsquote im besten Fall um 0,006 Prozentpunkte erhöhen, [12] siehe Darstellung unter „Unverhältnismäßig geringer Nutzen“."

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Vorratsdatenspeicherung>

[12]: Artikel zum Thema Vorratsdatenspeicherung

<http://psrd.de/@954295> - Vorratsdatenspeicherung: politische Aussagen und technische Alternativen

<http://psrd.de/@954430> - Kommentar: fixe Idee: Minister Friedrich und die Vorratsdatenspeicherung

<http://psrd.de/@954725> - Kommentar: Der Bundes-Friedrich und die Überwachung

[13]: UN-Bericht fordert mehr Überwachung im Internet

Teaser: "Nicht nur gesetzestreue Bürger nutzen das Internet, sondern auch Terroristen. Zu diesem wenig überraschenden Schluss kommen die UN – und zeigen Lösungen, die nicht jedem gefallen dürften."

Quelle: <http://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article110499261/UN-Bericht-fordert-mehr-Ueberwachung-im-Internet.html>

Original-Dokument:

http://www.unodc.org/documents/frontpage/Use_of_Internet_for_Terrorist_Purposes.pdf

[14]: Überwachung: Russland setzt auf schwarze Listen und DPI

Teaser: "In Russland tritt ein umstrittenes Kontrollgesetz für das Internet in Kraft mit dem eine schwarze Liste für Internetseiten eingerichtet wird, die blockiert werden müssen. Außerdem werden die Nutzeraktivitäten per "Deep Packet Inspection" überwacht."

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Ueberwachung-Russland-setzt-auf-schwarze-Listen-und-DPI-1741599.html/from/rss09>

[15]: Netzbetreiber sollen IP-Adressen und Passwörter herausgeben

Teaser: "Eine Gesetzesergänzung des Bundesinnenministeriums soll Telekommunikationsbetreiber verpflichten, dynamische IP-Adressen, PIN-Codes oder E-Mail-Passwörter jederzeit an Geheimdienste und Polizei herauszugeben. Dazu soll der Verdacht auf Bagatelldelicten ausreichen."

Quelle: <http://www.golem.de/news/bundesinnenministerium-netzbetreiber-sollen-ip-adressen-und-passwoerter-herausgeben-1210-95323.html>

[16]: BKA-Chef hält an Notwendigkeit der Vorratsdatenspeicherung fest

Textauszug: "Der Präsident des Bundeskriminalamts (BKA), Jörg Ziercke, hat auf einer Veranstaltung zum Europäischen Datenschutztag in Berlin die Ergebnisse einer Studie über die "gefühlte Nützlichkeit" der Vorratsdatenspeicherung in Frage gestellt."

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/BKA-Chef-haelt-an-Notwendigkeit-der-Vorratsdatenspeicherung-fest-1423859.html>

[17]: Mobilfunk-Bewegungsdaten: Dein Telefon weiß, wo du nächsten Sonntag sein wirst

Teaser: "Aus den Bewegungsdaten eines Mobiltelefons lässt sich errechnen, wo man in Zukunft sein wird – auf bis zu drei Meter genau. Das haben drei britische Informatik-Studenten an einem Datensatz von gerade einmal 25 Freiwilligen demonstriert. Die Forscher wollen Behörden bei der Überwachung helfen – und der Werbewirtschaft."

Quelle: <https://netzpolitik.org/2012/mobilfunk-bewegungsdaten-dein-telefon-weis-wo-du-nachsten-sonntag-sein-wirst/>

[18]: Handyüberwachung ist Alltag – und oft rechtswidrig

Teaser: "Berlins Datenschutzbeauftragter macht Polizei und Staatsanwälten schwere Vorwürfe: Bei der Funkzellenabfrage hätten sie ständig gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen."

Quelle: <http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2012-09/berlin-funkzellenabfrage-dix-bericht>

[19]: Journalisten-Überwachung: DJV fordert Aufklärung

Teaser: "Der DJV-Landesverband Thüringen fordert den Innen- und Justizminister des Freistaats zur umfassenden Aufklärung auf, ob Journalisten direkt oder indirekt von Telekommunikationsüberwachungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen Geheimnisverrats gegen einen Polizeibeamten betroffen waren. Geklärt werden muss, ob die Maßnahmen rechtmäßig und verhältnismäßig waren."

Quelle: <http://pressefreiheit-in-deutschland.de/journalisten-ueberwachung-djv-fordert-aufklaerung/>

[20]: Vorratsdatenspeicherung: EU-Parlament legt sich mit Kommission an

Teaser: "Bei einer Fragestunde im EU-Parlament haben mehrere Abgeordnete eine rasche Reform beziehungsweise die sofortige Aufhebung der umstrittenen Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung gefordert."

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Vorratsdatenspeicherung-EU-Parlament-legt-sich-mit-Kommission-an-1735650.html>

[21]: George Orwell, 1984, Roman

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:

Proteus Solutions GbR

Björn-Lars Kuhn

Meisenweg 5
78549 Spaichingen

Tel: (0 74 24) 94 00 13 – 70
oder kostenlos unter:

0800 – 50 50 60 55

Fax: (0 74 24) 94 00 13 - 77

Email: BLK@proteus-solutions.de

Web: www.proteus-solutions.de

Mit freundlichen Grüßen



Proteus Solutions GbR
Björn-Lars Kuhn